

Protokoll

der Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 01.03.2026 um 11.00 Uhr im Gemeindehaus am Markt in Nordhorn

Zur Gemeindeversammlung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht geladen. Es nehmen ca. 90 Personen teil.

Tagesordnung:

1. Innere und äußere Situation der Ev.-ref. Kirchengemeinde Nordhorn
2. Personalsituation
3. Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt
4. Gebäudekonzept der Kirchengemeinde. Vorschläge und Diskussion
5. Offene Fragen und Diskussion

Die Gemeindeversammlung beginnt mit einem Gottesdienst im Gemeindehaus am Markt und wird dann dort fortgeführt. Zu Beginn der Sitzung begrüßt Pastor Plenter die Anwesenden.

Zu Top 1: Innere und äußere Situation der Ev.-ref. Kirchengemeinde Nordhorn

Anhand einer Präsentation gibt Pastor Plenter einen Überblick über die innere und äußere Entwicklung der Kirchengemeinde. Die Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt.

Zu der Präsentation gibt es folgende Kommentare aus der Versammlung:

- zwischen Konfi 3 und 9 sollten für die Jugendlichen Angebote geschaffen werden.
- Kinderchorarbeit in der Gemeinde ist enorm wichtig.
- Kasinoabende auf Konfi Freizeiten wurden von den Jugendlichen gut angenommen. Kann man solch ein Angebot schaffen?
- Krabbelgruppen im gemeindlichen Kontext wären wünschenswert.
- Es wird angeregt, eine Gruppe zur Öffnung der Kirche zu gründen, um Besuche zu ermöglichen. Ein Aufruf im MB ist bereits im Druck. Es wird nach Mitarbeitern gesucht, die an Samstagen zwischen Ostern und Erntedank die Öffnungszeiten begleiten. Personen zur Begleitung der Öffnung sind notwendig um Vandalismus vorzubeugen.
- Sollte der Monatsbrief in Gemeindebrief umbenannt werden?
Es sollte über einen 3 Monatsrhythmus nachgedacht werden. Allerdings gibt es dazu auch Bedenken. Die Termine werden dann noch unübersichtlicher.

Zu Top 2: Personalsituation

Es gab Vakanzen durch Ruhestände bei den Pastoren. Die Stelle von Pastor Olthuis wurde jetzt als 50% Stelle durch Pastorin Hoff-Nordbeck neu besetzt. Die Stelle von Pastor Düselder wurde mit Pastor Lefers neu besetzt.

Die halbe Stelle der Präsesvertretung für Pastorin Oltmanns wird ab dem 01.03.2026 durch Past. coll. Marius Broeske neu besetzt. Herr Broeske arbeitet mit einer weiteren halben Stelle in Gildehaus. An einer langfristigen Lösung zur Besetzung der Stelle wird gearbeitet.

Herr Purz ist 2025 in den Ruhestand verabschiedet worden. Als Kompensation für die halbe aufgegebene Pfarrstelle wird ein religionspädagogischer Mitarbeiter in Vollzeit gesucht. Die Besetzung gestaltet sich schwierig.

Herr Maat ist weiterhin mit einer 90 % Stelle bei der Kirchengemeinde als Jugendreferent und Organisator des Cafes for Friends beschäftigt.

Zu Top 3: Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Das Konzept ist fast fertig. Es sollte im ersten Halbjahr 2026 in Kraft treten.

Zu Top 4: Gebäudekonzept der Kirchengemeinde, Vorschläge und Diskussion

Pastor Plenter präsentiert dazu eine Liste mit allen Änderungen. Sie liegt diesem Protokoll bei.

Das GaM verfügt über ein Flachdach, dass irgendwann saniert werden müsste. Insgesamt ist es für die Aktivitäten zu groß und teuer im Unterhalt. Änderungen sind nicht einfach umzusetzen.

Es soll auf jeden Fall einen Ort für die Gemeinde im Zentrum geben.

Das Ziel ist, ein Gemeindehaus zu haben, das besser zu nutzen und im Unterhalt günstiger ist. Es muss überlegt werden, wie das Gemeindebüro eingebunden werden kann. Es gibt noch keine fertigen Lösungen. Gespräche mit der Stadt Nordhorn gibt es. Verschiedene Vorgaben und Interessen sind aber schwierig zu erfüllen.

Ein kleineres und günstigeres Gemeindehaus wird nicht schlechter sein. Es soll Attraktivität ausstrahlen und die Gemeinde soll sich dort zuhause fühlen.

Die meisten Gruppen aus der NK favorisieren Räumlichkeiten im GaM. Das kann das Gemeindehaus besser auslasten.

Meldungen aus der Versammlung:

Es wird auf andere Gemeinden in Deutschland und auch Europa hingewiesen, die wachsen. Man sollte sich gegen die stete Abwärtsbewegung wehren und Neues aufbauen.

Z. B. Wochenendkirchen für Familien oder Entertainmentcenter.

Das Zentrum der Gemeinde sollte an der AK mit einem Gemeindehaus sein. Hier sollte man sich, auch im Hinblick auf den Stadthafen, positionieren.

Man kann Geld für Umbauten nur einmal ausgeben. Die Auslagerung der Chorarbeit an die BK sollte noch einmal überdacht werden. Sie sollte im Zentrum bleiben.

Aus dem Austausch der Stadt Nordhorn mit der Kirchengemeinde werden konkrete Ergebnisse vermisst. Pastor Plenter erklärt dazu, dass ein separater Eingang für den Treff am Markt damals in den Gremien diskutiert worden ist. Er wurde aber als zu teuer verworfen.

Innerhalb der Gemeinde sollte man sich bezüglich der Umstrukturierungen gut abstimmen.

Zu Top 5: Offene Fragen und Diskussion

Folgende Themen kommen aus der Gemeindeversammlung:

- Aktualisierung der Termine Chorarbeit auf der Website und Churchtools: Ansprechpartner für Änderungen ist Pastor Lefers.
- Gruppenleiter können durch das Veröffentlichen von Posts in Churchtools einfach zur Öffentlichkeitsarbeit beitragen.
- Im MB wäre ein „Bericht aus dem KR“ wünschenswert. Diese Infos gibt es seit Monaten nicht mehr.
- Durch Churchtools erreicht man nur die Nutzer des Systems. Allerdings ist auch die Website der Kirchengemeinde mit Churchtools gekoppelt. Damit wird die Basis sehr breit.
- Generell sollte man sich darüber Gedanken machen, wie man die normalen Gemeindeglieder erreicht.
- Eine Änderung bezüglich Pastorin Hoff-Nordbeck sollte auf der Website noch erfolgen.

Die Gemeindeversammlung bedankt sich bei Pastor Plenter für die Leitung der Sitzung.

Pastor Plenter lädt daraufhin zum Mittagessen ein.

Jörg Verwey, Protokollführer